

## Erfahrungsbericht zum Auslandsaufenthalt in Pécs im SS 2018

### Vorbereitung:

Die Planung des Auslandsaufenthalts verlief zügig und unkompliziert. Alle Schritte zum Bewerbungsprozess und den nötigen Anlaufstellen vor Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben. Falls sich Fragen ergeben haben konnten diese einfach mit einer E-Mail geklärt werden, entweder mit der Auslandsabteilung der Viadrina oder der Auslandsabteilung vor Ort.

### Unterkunft:

Erasmus Studenten und internationale Studenten werden neuerdings in einem Wohnheim untergebracht, dem Szántó Kollégium. Da es kürzlich renoviert wurde, befindet sich der Gebäudekomplex in einem sehr guten Zustand. Vor dem Eingang befindet sich ein großer Parkplatz der meisten leer steht und von den Studenten als Aufenthaltsplatz genutzt wird. Im Eingang befindet sich die Rezeption, diese ist 24 Stunden besetzt und man kann sich dort immer an jemanden wenden. Gegenüber der Rezeption befindet sich das Büro der Sicherheitsleute, diese haben einen Überblick darüber wer in das Wohnheim reinkommt und rausgeht. Im selben Stockwerk befindet sich auch eine Cafeteria bei der man sich morgens Kaffee und Frühstück holen kann. Mittags gibt es auch Pizza und Hamburger. Da es sich bei dem Gebäudekomplex nicht nur um das Studentenwohnheim handelt, sondern auch um Lehrräume auf der Rückseite, gibt es auch eine kleine Mensa die von 12:00 - 15:00 essen serviert. Die Unterkunft an sich ist mit allem notwendigem ausgestattet. Es gibt einen Gemeinschaftsraum wo man auch eine Geburtstagsparty veranstalten kann, in dem befinden sich auch eine Dartmaschine und ein Kicker. Die Zimmer sind groß und hell und es befinden sich jeweils immer 2 Zimmer in einer Wohnung und auf jedem Flur befinden sich 10 Wohnungen und ein Lernraum. Die Wohnungen sind mit einem Badezimmer, einer Toilette und einer kleinen Küche ausgestattet. Auf den Zimmern schläft man zu zweit, jeder bekommt einen Mitbewohner. Das Studentenwohnheim ist mitunter die günstigste und geselligste Wohnalternative in Pécs für Studenten, da es auch einen wöchentlichen Putzdienst gibt - der auch die Zimmer säubert.

### Studium an der Gasthochschule:

Das Studium an der University of Pécs hat mir eine Menge Spaß bereitet. Die Kurse sind im Durchschnitt mit ca. 50 Studenten belegt. Auf der Universität wird relativ viel auf Praxisübungen gelegt, wodurch man das erlernte theoretische Wissen auf diverse reale Fallbeispiele verinnerlichen kann. Innerhalb des Semesters musste ich zahlreiche Gruppenarbeiten machen. Dies hatte den Vorteil, dass man sich nicht nur das Wissen, sondern auch die englische Sprache immer weiter verinnerlicht hat. Es herrscht in allen Kursen eine Anwesenheitspflicht.

## Bürokratie an der Gasthochschule:

Die Bürokratie verlief im großen und ganzen reibungslos und einwandfrei. Man konnte zu den Sprechzeiten in die Abteilung für Internationale Studenten gehen und wurde dort bestens versorgt. Auch bei verspäteten Kursänderungen wurde einem dort unkompliziert geholfen.

## Alltag und Freizeit:

Das Alltags und Freizeitangebot in Pécs ist überschaubar, aber dennoch aufregend. Das Stadtzentrum bietet alles was das Studentenherz begehrt. Eine einladende Altstadt, eine moderne Shopping-Mall und sehr gute und günstige Lokale. Im Stadtzentrum, 10 Minuten mit dem Bus vom Studentenwohnheim befindet sich die Studentenmeile. Diese ist Dreh- und Angelpunkt für Studenten am Abend. Es herrscht an warmen Abenden eine ausgelassenen Stimmung auf den Straßen. Die Bars sind teilweise so überlaufen, dass sich Studenten in der Bar ein Bier holen und sich vor die Bars stellen und unterhalten. Nach dem Besuch in der Bar hat man am Wochenende und an Mittwochen sowie Donnerstage die Möglichkeit in einen der 3 Clubs der Stadt zu gehen.

Seitens der Studentischen Organisationen, wie dem ESN Pécs, werden jede Woche verschiedene Aktivitäten geplant. Deshalb sollte man Anfang die Einführungswoche nutzen und sich am Programm beteiligen. Im Verlauf des Semesters werden auch kleinere und größere Reisen veranstaltet, wie z.B. in die umliegenden Staaten oder an besondere Orte Ungarns. Da die Ausgaben in Ungarn im Vergleich zu Deutschland sehr gering sind bieten sich auch kleinere Reisen, auch am Wochenende, in die umliegenden Staaten (Serbien, Kroatien, Bosnien, Rumänien,..) an. Darüberhinaus gibt es in Pécs die Möglichkeit zu wandern, in den (kleinen) Bergen von Pécs. Außerdem befindet sich der kleine Ort Orfü in der Nähe, dort gibt es einen wunderbaren See wo man im Sommer schwimmen und grillen kann.

## Fazit:

Schlechte Erfahrungen habe ich persönlich nicht gemacht während meines Aufenthalts in Ungarn. Besonders hervorheben möchte ich, dass das studentische Leben in Pécs mir sehr gefallen hat. Mir war es wichtig meine englischen Sprachkenntnisse zu verbessern und in einer internationalen Gemeinschaft zu leben. Meine Erwartungen diesbezüglich wurden übertroffen. Durch das Zusammenleben mit Studenten, die aus über 30 unterschiedlichen Ländern kommen, lernt man nicht nur die ungarische und deren Kulturen näher kennen, sondern nimmt auch die eigene Kultur ganz anders wahr. Zudem habe ich durch das internationale Umfeld viele kulturelle Sitten und Bräuche der einzelnen Nationen kennengelernt. Diese kulturellen Erfahrungen die ich sammeln durfte, sind das Beste was ich während meines Auslandsaufenthalts erleben konnte.